Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Mai 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 49,50

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 11.5.42. Firmung Dom II, Oberschulen. Alles in schöner Ordnung und guter Haltung. Aumüller predigt. Die ganze Feier eine große Freude.

Dekan Scharnagl: Bringt den Entwurf einer Eingabe ans Justizministerium, *[Unter der Zeile: „*erst noch fragen, wie es in Nürnberg ausging.*“]* Adresse des Domkapitels von Zangberg <*gemalt*>.

// Seite 50

Mercator, siehe besonderes.

17.00 Uhr Filia Juramentum: Gobelin für Wien zu einer Hochzeit, 400 M. Bringt immer wieder Blumen. Mit der Mutter auf einen Bauernhof in Nordbayern, 14 Tage. Einmal nach Gotha - der Mutter noch nichts davon gesagt. 200.

Malmolitor: Auf dem Dachgarten.